

Abschied

An diesem Taghe lebte ich unaufhaltsam, still und leise,
bis eine Nachricht zu mir reiste.
Plötzlich machte sich im Gange der Zeit
Traurigkeit, Verzweiflung und tausende Gedanken breit
Als ich Stunden später Kaffee machte
wurde mir klar, das ich die ganze Nacht an dich dachte,
egal was ich auch mache, es hat alles keinen Sinn.,
ich bekomme einfach nichts mehr hin.
Warum ist das Leben Oft so gemein?
Du warst doch noch so klein.
Dein ganzes Leben, was ich dir schenkte, lag noch vor dir,
als du aus diesem Leben gingst, ging auch ein Teil von mir.

© **ja**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)